

Stadtmaus und Feldmaus.

Ein Fest, ich glaube Bogelschießen,
 War vor der Stadt auf grünen Wiesen;
 Da kam spaziert so manche Maus
 Aus Dorf und Stadt als Gast heraus.
 Da sprach ein Mäuslein aus der Stadt:
 „Frau Base! ei, wie selten hat
 Man das Vergnügen, Sie zu sehen!
 Wie pflegt es Ihnen denn zu gehen?
 Sie scheinen mir recht wohl und frisch;
 Das macht ja wohl der gute Tisch?
 Denn Milch und Butter, Speck und Eier,
 Sind auf dem Lande nicht so theuer.“ —
 „Das ich nicht wüßte!“ sprach die Base.
 Und abermals, mit spitzer Nase,
 Die Stadtmaus sprach: „Doch sagen Sie,
 Warum besuchen Sie mich nie?
 Wir haben jetzt überall
 Musik, Theater, Schmaus und Ball;
 Das fehlt ja auf dem Lande doch!“
 „Das gilt mir gleich! ich denke noch“,
 Sprach diese, „wie auf solch' Verlangen
 Es meiner Mutter einst ergangen!“
 Und Jene sprach: „Das möcht' ich hören!
 Erzählen Sie! ich will nicht stören.“